

Landkreis
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 19.11.2020

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses öffentlicher Teil

am Mittwoch, den 07.10.2020 um 15:00 Uhr
in der Dreifachsporthalle des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen, Niederscheyerer Str. 4,
85276 Pfaffenhofen

Anwesend sind:

Landrat

Gürtner, Albert

CSU

Brummer, Alois
Russer, Manfred
Seitz, Martin
Steinberger, Anton

FW

Braun, Martin
Finkenzeller, Josef
Knorr, Max

SPD

Keck, Christian
Spitzenberger, Julia

Vertretung für Hr. Hammerschmid

GRÜNE

Breitsameter, Josef
Schnapp, Kerstin

BL

Huber, Karl

verlässt die Sitzung um 16:34 Uhr

AfD

Staudhammer, Claus

ÖDP

Haiplik, Reinhard

Verwaltung

Brummer, Regina
Daser, Sebastian
Gigl, Ingrid
Kraus, Arthur
Reisinger, Walter
Schichtl, Walter
Schmidt, Daniela

weitere Teilnehmer

Boshof, Dietmar, Schyren-Gymnasium
Eichenseher, Wolfgang, Eichenseher Ingenieure
Gröger, Sebastian, VE plan

Entschuldigt fehlen:

Weitere Stellvertreterinnen des Landrats

Drack, Elke

unentschuldigt

SPD

Hammerschmid, Werner

entschuldigt

Herr Landrat Albert Gürtner eröffnet die Sitzung um 15:09 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Der Top Nr. 1 "Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa; Vorstellung der Kostenschätzung" wird einstimmig von der Tagesordnung genommen. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Landrat Albert Gürtner begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Vertreter der Presse.

Tagesordnung

- 2.1. Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Vergabe der Verdunkelungsvorhänge BA II - III (B)
- 2.2. Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Vergabe Baufeld BA IV - V (B)
- 2.3. Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Flachdacharbeiten BA II und III, Genehmigung eines Nachtrages (B)
- 2.4. Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Elektroinstallation BA I - III, Genehmigung von Nachträgen (B)
- 2.5. Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Baumeisterarbeiten BA II und III, Genehmigung Nachträge (Eilentscheidung)
3. Kreiseigene Schulen;
Vergabe der Lieferung und Montage interaktiver Tafelsysteme (B)
4. Bekanntgaben, Anfragen

Top 2.1 Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen; Vergabe der Verdunkelungsvorhänge BA II - III (B)

Sachverhalt/Begründung

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für Verdunkelungsvorhänge BA II bis III erfolgte gemäß VOB/A-EG im offenen Vergabeverfahren. Die Ausschreibungsunterlagen ergingen an 10 Firmen. Zur Submission am 15.09.2020 haben 2 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Die Angebote wurden mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Raummanufaktur GmbH, 91177 Thalmässing	38.081,79 €
2. Bieter, Landkreis Kelheim	53.607,58 €

In der Kostenberechnung sind für Verdunkelungsvorhänge BA II bis III 41.084,75 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Raummanufaktur GmbH liegt um 3.002,97 € (= 7,3 %) darunter. Die Firma Raummanufaktur GmbH ist nicht bekannt. Referenzen wurden abgefragt.

Ausschreibungsumfang BA II bis III:

BA II: 120 m Verdunkelungsvorhänge mit Führungsschiene

BA III: 235 m Verdunkelungsvorhänge mit Führungsschiene

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Raummanufaktur GmbH, Nürnberger Str. 5, 91177 Thalmässing den Auftrag für die Verdunkelungsvorhänge BA II bis III in Höhe von 38.081,79 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Raummanufaktur GmbH, Nürnberger Str. 5, 91177 Thalmässing erhält den Auftrag für die Verdunkelungsvorhänge BA II bis III bei der Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen in Höhe von 38.081,79 €.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

Top 2.2 Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen; Vergabe Baufeld BA IV - V (B)

Sachverhalt/Begründung

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zur Freimachung des Baufeldes BA IV bis V erfolgte gemäß VOB/A-EG im offenen Vergabeverfahren. Die Ausschreibungsunterlagen ergingen an 27 Firmen. Zur Submission am 15.09.2020 haben 5 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Die Angebote wurden mit folgendem Ergebnis geprüft:

1.S+F Tiefbau GmbH, 86668 Karlshuld	101.026,28 €
2. Bieter, Landkreis München	101.620,69 €
3. Bieter, Landkreis Pfaffenhofen	115.791,96 €

In der Kostenberechnung sind für das Freimachen des Baufeldes BA IV bis V 95.646,25 € vorgesehen. Das Angebot der Firma S+F Tiefbau GmbH liegt um 5.380,03 € (= 5,6 %) darüber. Die Firma S+F Tiefbau GmbH ist nicht bekannt.

Ausschreibungsumfang Baufeldfreimachung BA IV bis V:

3 St.	Stillgelegten Öltank ausbauen und entsorgen
850 m ²	Befestigung Baufeld
700 m ³	Boden lösen, laden, fördern und wieder einbauen
450 m ²	Pflasterdecke aus Betonpflastersteinen ausbauen
75 t	Betonhindernisse abbauen
65 t	Stützmauer als Stb-Betonfertigteil abbauen und entsorgen

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma S+F Tiefbau GmbH, Augsburg Str. 84, 86668 Karlshuld den Auftrag für die Freimachung des Baufeldes BA IV bis V in Höhe von 101.026,28 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma S+F Tiefbau GmbH, Augsburg Str. 84, 86668 Karlshuld erhält den Auftrag für die Freimachung des Baufeldes BA IV - V bei der Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen in Höhe von 101.026,28 €.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

Top 2.3 Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen; Flachdacharbeiten BA II und III, Genehmigung eines Nachtrages (B)

Sachverhalt/Begründung

Die Firma Bauabdichtung Gaimersheim GmbH erhielt mit Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses vom 12.02.2020 den Auftrag für die Flachdacharbeiten BA II - III in Höhe von 884.254,85 €.

Für geänderte und zusätzliche Leistungen, die zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht bekannt waren, wurde von der Firma Bauabdichtung Gaimersheim GmbH ein Nachtragsangebot für die vorgezogene Maßnahme Flachdachsanie rung BA IV in Höhe von 134.488,47 € gestellt.

Begründung:

Im ursprünglich geplanten und abgestimmten Bauablauf sollten zuerst die aufgehenden Bauteile (Klassentrakte) vollständig saniert werden, da über diesen zentralen Bereich die gesamte Versorgungstechnik (Fernwärme, Wasser, Abwasser, EDV und Elektroinstallation) im Gebäude weiter verteilt werden. Zudem war das Ziel, eine Gerüststellung auf den neuen Dachflächen zu vermeiden.

Stetige Undichtigkeiten am bestehenden, unsanierten Flachdach wurde bereits seit Februar 2020 immer wieder notdürftig repariert und umfangreiche Suchmaßnahmen durchgeführt. Da sich die Situation insbesondere seit Juni/Juli 2020 zunehmend verschärft, ist ein weiterer

Schulbetrieb im Kunstbereich nicht möglich. Auch wegen der bereits schon reduzierten Klassenzimmeranzahl durch die Generalsanierung ist ein Abwarten bis zum regulären Start des BA IV (2022/2023) nicht denkbar.

Die Kosten für ein vorübergehendes Notdach belaufen sich auf ca. 30.000 € brutto (ca. 400m² Dachfläche).

Die Arbeiten sind deshalb noch in diesem Jahr durchzuführen. Aufgrund des geringen Zeitfensters (Abbau Fassadengerüst Ende August 2020; Durchführung der Maßnahme ab September bis November 2020; geringe Belegung der Kunstbereiche zu Schuljahresbeginn) wurde kurzfristig ein Ergänzungsangebot für die erforderliche Leistung eingeholt.

Das geprüfte Ergänzungsangebot der Bauabdichtung Gaimersheim GmbH für Flachdachabdichtungsarbeiten für die vorgezogene Maßnahme wurde auf Basis des beauftragten Leistungsverzeichnisses BA II / III erstellt bzw. die neuen Positionen zu ortsüblichen Preisen angeboten.

Aufgrund der zwingend erforderlichen Zuverlässigkeit und zur Vermeidung der sonst auftretenden verlorenen Kosten sollen die zusätzlichen Maßnahmen als Nachtrag zum Hauptauftrag erteilt werden.

Das Nachtragsangebot wurden vom Büro Eichenseher Ingenieure fachtechnisch und wirtschaftlich geprüft.

Nach § 44 Abs. 2 Nr. 4 der Geschäftsordnung des Kreistages Landkreis Pfaffenhofen liegen Vertragsergänzungen von mehr als 10% des zugrundeliegenden Bauauftrages bzw. mehr als 35.000,00 € nicht mehr in der Zuständigkeit des Landrates und bedürfen der Genehmigung durch den jeweiligen Ausschuss.

Es wird gebeten, dem Nachtragsangebot 01 der Firma Bauabdichtung Gaimersheim GmbH aus 85080 Gaimersheim in Höhe von 134.488,47 € zuzustimmen.

Der ursprüngliche Auftrag in Höhe von 884.254,85 € erhöht sich somit auf 1.018.743,32 € (= 15,2%).

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss stimmt der Erteilung des Nachtrages für die Flachdacharbeiten BA II bis III bei der Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen an die Firma Bauabdichtung Gaimersheim GmbH, Lilienthalstraße 9, 85080 Gaimersheim in Höhe von 134.488,47 € zu.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

Top 2.4 Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen; Elektroinstallation BA I - III, Genehmigung von Nachträgen (B)

Sachverhalt/Begründung

Die Firma Elektro Romantschak GmbH & Co. KG erhielt mit Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses vom 16.05.2018 den Auftrag für die Elektroinstallationsarbeiten nach DIN 18 382 BA I bis III in Höhe von 1.428.511,76 €.

Für geänderte und zusätzliche Leistungen, die zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht bekannt waren, wurden von der Firma Elektro Romantschak GmbH & Co.KG insgesamt 8 Nachträge in einer Gesamthöhe von 87.308,64 € gestellt.

Nachtrag 01, 02 Auftragsschreiben vom 02.01.2020 i. H. v. 5.018,66 €

- Einsatz von LWL Kabel anstatt CAT-Kabel wegen großer Entfernung zwischen den Schaltschränken

Nachtrag 03 Auftragsschreiben vom 26.03.2020 i. H. v. 5.959,52 €

- Für die Baumaßnahmen BA II und BA III ist eine zusätzliche zweite Krananlage erforderlich. In der Ausschreibung der Elektroanlagen BA I bis III ist man bei der Baustelleneinrichtung von einer Krananlage ausgegangen. Der Anschluss konnte nicht auf die ursprüngliche Baustromanlage erfolgen.

Nachtrag 04, 05, 06 Auftragsschreiben vom 15.04.2020 i. H. v. 10.871,56 €

- Bei der Schadstoffsanierung im Sanierungsbereich des BA II war es bautechnisch nicht möglich, noch vorhandene restliche Verkabelungen/Verteilungspunkte zu verwenden. ELT Leitungen mussten vollständig zurückgebaut, umgelegt und eine provisorische Verteilung erstellt werden.
- Zum Zeitpunkt der Ausschreibung und Ausführung war die Schnittstelle Leuchteninstallation so vereinbart, dass die in dem Deckenversorgungssystem enthaltene Beleuchtung für die Klassenzimmer vollständig ausreichend ist. Aufgrund zusätzlicher Arbeitszonen für die Schüler in Nischenbereichen musste die bestehende Beleuchtung erweitert werden

Nachtrag 07, 08 Auftragsschreiben vom 16.06.2020 und 10.09.2020 i. H. v. 65.458,90 €

- Im Bereich der Aula wird im Zuge der Ausführung der medientechnischen Ausstattung ein Wechsel der ursprünglich vorgesehenen Beleuchtungskörper mit der Lichtfarbe „Kaltweiß 4000K“ auf eine dynamische (änderbar von Kaltweiß für Schulnutzung in Warmweiß für Veranstaltung) Weißlichtfarbe durchgeführt
Kostenänderung unter Ansatz von Mehr- / Minderkosten für diesen Teilbereich:
25.417,83 €
- Zum Zeitpunkt der Ausschreibung der Elektroinstallationen Bauabschnitt I bis III waren in der Aula ebenfalls rechteckige Großflächenleuchten vorgesehen. Im weiteren Planungsprozess der BA II bis III wurde bei der Deckenspiegelgestaltung auf runde Großflächenleuchten mit einem höheren Durchmesser und in höherer Stückzahl gewechselt. Die ursprünglichen Leuchtentypen werden als Minderung im Nachtrag angesetzt.
Kostenänderung unter Ansatz von Mehr- / Minderkosten für diesen Teilbereich:
17.896,05 €
- Im Bühnenbereich der Aula werden zusätzliche dimmbare Kopfstrahler für den Bühnenbereich vorgesehen. In der bisherigen Planung war vorgesehen, dass Lichtbänder und Strahler aus dem Bestand wiederverwendet werden. Um eine einheitliche Ausstattung

mit LED-Technik zu realisieren, wird diese Beleuchtung ebenfalls ersetzt.
Kostenänderung unter Ansatz von Mehr- / Minderkosten für diesen Teilbereich:
3.174,73 €

- Im Untergeschoss wird in den ursprünglich als Lagerräumen vorgesehenen Bereichen eine höherwertigere Nutzung umgesetzt. Hierbei werden höhere Beleuchtungsstärken als in der Ausschreibung vorgesehen benötigt.
Kostenänderung unter Ansatz von Mehr- / Minderkosten für diesen Teilbereich:
16.824,47 €
- Änderungen zur ursprünglichen Planung für Zuleitungsdimensionierung der elektrischen Energiezufuhr für die HLS-Anlagen auf der Dachfläche des BA II. Hierbei wird der Energiebedarf für die Lüftungsanlagen und die Klimatisierung gebündelt. Aus diesem Grunde musste der Leitungsquerschnitt erhöht werden. Zum Zeitpunkt der Ausschreibung der Elektroinstallationsarbeiten BA I – III war diese Dimensionierung nicht bekannt. Der Leitungsanteil mit geringerem Querschnitt in der Ausschreibung wird dem Nachtrag gegen gerechnet.
- Kostenänderung unter Ansatz von Mehr- / Minderkosten für diesen Teilbereich:
2.145,81 €

Alle Nachträge wurden vom Büro VE plan GmbH fachtechnisch und wirtschaftlich geprüft. Nach § 44 Abs. 2 Nr. 4 der Geschäftsordnung des Kreistages Landkreis Pfaffenhofen liegen Vertragsergänzungen von mehr als 10% des zugrundeliegenden Bauauftrages bzw. mehr als 35.000,00 € nicht mehr in der Zuständigkeit des Landrates und bedürfen der Genehmigung durch den jeweiligen Ausschuss.

Es wird gebeten, den Nachtragsaufträgen 01 bis 08 der Firma Elektro Romantschak GmbH & Co. KG aus 85302 Kranzberg in Höhe von 87.308,63 € zuzustimmen.

Der ursprüngliche Auftrag in Höhe von 1.428.511,76 € erhöht sich somit auf 1.515.820,39 € (= 6,1 %).

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss stimmt der Erteilung der Nachträge 01 bis 08 für die Elektroinstallationsarbeiten BA I bis III bei der Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen an die Firma Elektro Romantschak GmbH & Co. KG, Gewerbepark 14, 85402 Kranzberg in Höhe von 87.308,63 € zu.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

Top 2.5 Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen; Baumeisterarbeiten BA II und III, Genehmigung Nachträge (Eilentscheidung)

Sachverhalt/Begründung

Die Firma Probat Bau AG erhielt mit Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses vom 09.10.2019 den Auftrag für Baumeisterarbeiten BA II und III in Höhe von 1.138.398,42 €.

Für geänderte und zusätzliche Leistungen, die zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht bekannt waren, wurden von der Firma Probat Bau AG insgesamt 3 Nachträge in einer Gesamthöhe von 170.611,88 € gestellt.

Nachtrag 01 vom 11.02.2020 i. H. v. 4.680,21 €

Für die Krananlage der Arbeiten Bauabschnitt 2 Aushub Innenhof wurde ein erweiterter Stromanschluss mit erhöhten Lastbedarf benötigt. Da die Bayernwerke den hohen Lastbedarf nicht herstellen konnten, wurde von der Firma Probat ein Notstromaggregat während der lastenintensiven Arbeiten bereitgestellt.

Nachtrag 02 vom 05.05.2020 i. H. v. 22.993,06 €

- Stahlbeton – Fertigteile Schachtplatten
Einsatz eines Portalkrans zum Abbau von Bodenschachtabdeckungen zur Demontage von Lüftungskanälen mit künstlicher Mineralfaserdämmung sowie um neue Lüftungskanäle einzubauen.
- Treppenstufen Aula
Im Zuge der Ausführungsplanung wurde festgelegt, dass die Stufen für den Holzplattenuntergrund betoniert werden sollten. Dies war im LV nicht berücksichtigt.
- Schachtabdeckungen Abwasserleitungen UG
Die bestehende beschädigte Abdeckung soll in Abstimmung mit dem Auftraggeber erneuert werden.
- Stahlbetonbrüstungen und –fundamente
Im Zuge der Planung und Erstellung der statischen Berechnung für den Stahlbausteg (2. Fluchtweg) in Lichthof 1, 1.OG. und 2.OG wurden Stb-Brüstungen und Stb-Fundamente zur Lastabtragung erforderlich.
- Stahlbeton Fertigteilstützen abbauen
Im Zuge der Abbrucharbeiten wurde festgestellt, dass im WC-Bereich 1. und 2.OG jeweils 2 Stb-Stützen nicht tragend sind und nur zur Befestigung der vorgehängten Stb-Fassadenplatten benötigt wurden. Die Stützen sollen abgebaut werden.
- Glattstrich zur Fenster-RAL-Montage
Im Bereich der Fensterleibungen der Ziegelwände ist ein Glattstrich für die nach RAL-Fenstermontage erforderlich.

Nachtrag 03 vom 12.08.20 i. H. v. 142.938,61 €

- Vorgezogene Maßnahme – Flachdachsanierung Bauabschnitt IV

Aufgrund massiver Wassereintritte wird die Sanierung des Flachdachs im Kunstbereich vorgezogen. Seit Februar 2020 werden immer wieder notdürftig die Undichtigkeiten repariert und umfangreiche Suchmaßnahmen durchgeführt. Ein weiterer Schulbetrieb ist seit Juni/Juli 2020 in den Kunsträumen nicht mehr möglich. Auch wegen der bereits schon reduzierten Klassenzimmeranzahl durch die Generalsanierung ist ein Abwarten bis zum regulären Start des 4. Bauabschnittes nicht empfehlenswert.

Die Kosten für ein vorübergehendes Notdach mit ca. 400 m² Dachfläche würden sich auf ca. 30.000 € brutto belaufen. Durch die Fertigstellung der Fassade Bauabschnitt II und einer geringen Belegung des Kunstbereiches zum Schulbeginn ergibt sich ein geringes Zeitfenster zur Sanierung des maroden Flachdaches. Hierdurch wurden kurzfristig Ergänzungsangebote für die erforderlichen Leistungen eingeholt. Das geprüfte Ergänzungsangebot der Probat Bau AG für Abbruch und Betonarbeiten für die vorgezogene Maßnahme wurde auf Basis des beauftragten Leistungsverzeichnisses BA II und III

erstellt bzw. die neuen Positionen zu ortsüblichen kalkulierten Preisen angeboten. Es umfasst im Wesentlichen die erforderliche Baustelleneinrichtung mit Kranstellung/Kranfahrer, Abbruch von Fassade, Attika, Sheddächer und Lichtkuppelschächte sowie der vollständige Rückbau des bestehenden Flachdachs, die in der Kostenberechnung des Bauabschnitt IV enthalten sind.

Alle Nachträge wurden vom Büro Eichenseher Ingenieure fachtechnisch und wirtschaftlich geprüft.

Aufgrund der zwingend erforderlichen Zuverlässigkeit und zur Vermeidung der sonst auftretenden verlorenen Kosten sollen die zusätzlichen Maßnahmen als Nachtrag zum Hauptauftrag der Firma Probat erteilt werden.

Die Gesamtsumme der zu beauftragenden zusätzlichen Leistungen beträgt 170.611,88 € brutto.

Nach § 44 Abs. 2 Nr. 4 der Geschäftsordnung des Kreistages Landkreis Pfaffenhofen liegen Vertragsergänzungen von mehr als 10% des zugrundeliegenden Bauauftrages bzw. mehr als 35.000,00 € nicht mehr in der Zuständigkeit des Landrates und bedürfen der Genehmigung durch den jeweiligen Ausschuss.

Die Zuständigkeit für diese Auftragsvergabe liegt auf Grund der Auftragssumme beim Bau- und Vergabeausschuss. Dieses Geschäft ist jedoch unaufschiebbar, um wieder einen Schulbetrieb in den betroffenen Klassenzimmern zu ermöglichen und Kosten für ein vorübergehendes Notdach zu vermeiden. Eine Eilentscheidung des Landrats gem. Art. 34 Abs. 3 LKrO und § 46 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Kreistages Pfaffenhofen a. d. Ilm ist daher erforderlich.

Die Eilentscheidung ist dem Bau- und Vergabeausschuss gem. § 46 Abs. 2 GeschO in seiner nächsten Sitzung bekannt zu geben.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

Top 3 Kreiseigene Schulen; Vergabe der Lieferung und Montage interaktiver Tafelsysteme (B)

Sachverhalt/Begründung

Die Ausschreibung für die Lieferung und Montage der insgesamt 62 interaktiven Tafelsysteme für das Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen (33 Stück), die Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen (26 Stück) sowie die Staatliche Berufsschule Pfaffenhofen (3 Stück) erfolgte in einer Beschränkten Ausschreibung. Es wurden 4 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Zur Submission am 09.09.2020 haben 2 Firmen ein prüfbares Angebot inkl. Wartung abgegeben und wurden vom Ingenieurbüro VE plan wie folgt geprüft:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Firma VS GmbH & Co. KG, 81829 München | 623.373,22 € |
| 2. Bieter, Landkreis Dachau | 624.598,36 € |

Das Angebot der günstigstbietenden Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG, 81829 München ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein. In der Kostenberechnung sind für die Arbeiten 632.439,64 € ohne Wartung vorgesehen. Das Angebot der Firma VS GmbH & Co. KG liegt um 16.426,14 € (= 2,60 %) darunter.

Die Ausschreibung umfasst u.a.:

- 62 interaktive Touch-Displays 86 Zoll
- 62 Dokumentenkameras
- die erforderliche Medienverkabelung
- Schulung und Einweisung
- die Wartungskosten für 4 Jahre

Die Ausführung der Arbeiten dauert beim Schyren-Gymnasium (BA III) bis April 2022.
Die Maßnahme wird über das Förderprogramm „digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen (dBIR)“ mit 90 % gefördert.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG den Auftrag für die interaktiven Tafelsysteme in Höhe von 623.373,22 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG, 81829 München erhält den Auftrag für die Lieferung und Montage der 62 interaktiven Tafelsysteme für das Schyren-Gymnasium, die Georg-Hipp-Realschule sowie die Staatliche Berufsschule in Höhe von 623.373,22 €.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

Top 4 Bekanntgaben, Anfragen

Es liegen keine Bekanntgaben und Anfragen im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 15:35 Uhr.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 16:50 Uhr.

Landrat Albert Gürtner

Protokoll: Ingrid Gigl